

ANTRAG

Antragsteller*innen:

A1: Einführung einer Sammelliste für die anerkannten Träger der Jugendhilfe

Antragstext

- 1 Die Vollversammlung des Landesjugendrings möge beschließen:
- 2 Der Landesjugendring NRW und seine Mitgliedverbände setzen sich für die
- 3 Schaffung einer äquivalenten Regelung zur Schülersammelliste für die anerkannten
- 4 Träger der Jugendhilfe durch die Europäische Union (EU) ein.
- 5 Junge Menschen dürfen nicht aufgrund ihres Aufenthaltsstatus von
- 6 gemeinschaftlichen Erlebnissen ausgeschlossen werden. Gerade in der Jugendarbeit
- 7 entstehen Räume, in denen Vielfalt gelebt, Gemeinschaft erfahren und
- 8 demokratische Werte gestärkt werden. Bürokratische Hürden bei der Erteilung von
- 9 Aus- und Einreisegenehmigungen verhindern, dass geflüchtete Kinder und
- 10 Jugendliche oder junge Menschen mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus an wichtigen
- 11 Angeboten der Jugendarbeit wie Freizeiten teilnehmen und mitgestalten können und
- 12 damit auch an wichtigen Momenten des Zusammenhalts. Eine Sammelliste für die
- 13 anerkannten Träger der Jugendhilfe würde nicht nur Teilhabe ermöglichen, sondern
- 14 auch ein starkes Zeichen gegen Ausgrenzung und für Gleichberechtigung setzen.
- 15 Sie würde Planungssicherheit schaffen, ehrenamtliches Engagement entlasten und
- 16 jungen Menschen unabhängig von Herkunft und Aufenthaltsstatus die Chance geben,
- 17 sich als Teil einer solidarischen Gemeinschaft zu erleben.
- 18 Um das anzugehen wird die Forderung in Gesprächen mit Abgeordneten auf Landes-,
- 19 Bundes-, und Europaebene sowie der Landesregierung kontinuierlich gesetzt. Des
- 20 Weiteren bringt der Vorstand des Landesjugendring NRW dazu einen Antrag bei der
- 21 DBJR-Vollversammlung 2026 ein, damit der DBJR und dessen Vorstand die Forderung
- 22 in die Bundes-, sowie über das Deutsche Nationalkomitee für internationale
- 23 Jugendarbeit (DNK) und weitere Kanäle in die Europapolitik trägt.